



Jahresbericht **2024**

Wirksamer Klimaschutz
in Europa

Inhalt

1 2024 auf einen Blick

2 Vorwort

3 Vision & Mission

4 Wirkung

5 Partnerschaften

6 Menschen & Netzwerk

7 Sichtbarkeit in den Medien

8 Das Jahr in Zahlen

9 Engagement



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ForTomorrow habe ich gegründet, um wirksamen Klimaschutz für alle möglichst einfach zu machen. In 2024 wurde die Notwendigkeit dafür besonders deutlich. Es war das erste Jahr, in dem die Erderhitzung kurzfristig die 1,5-Grad-Grenze überschritten hat. Ab 1,5 Grad nimmt das Risiko für Kipp-Reaktionen des Klimasystems massiv zu.

Wenn wir es schaffen, die Erderhitzung langfristig unter der 1,5-Grad-Grenze zu halten, dann können wir unser bekanntes, stabiles Klima sichern. Mit ForTomorrow tragen wir einen Teil dazu bei. Weltweit sind die Treibhausgasemissionen in 2024 weiter gestiegen, doch in Europa sinken sie bereits.

Indem wir EU-Emissionsrechte wegkaufen, beschleunigen wir diese Senkung und zeigen, dass Klimaschutz und Wirtschaftswachstum zusammen möglich sind.

Auch in 2024 hat uns die Natur geholfen, indem sie CO₂ aus der Luft geholt hat. Einen großen Anteil daran haben die Wälder. Diesen Effekt verstärken wir ebenfalls mit ForTomorrow, indem wir neue Waldflächen in Deutschland schaffen. Wir pflanzen widerstandsfähige Mischwälder, denn ein kranker Wald speichert das aufgenommene CO₂ nicht langfristig.



Deutschland hat in den letzten Jahren zu wenig für die Gesundheit seiner Wälder getan. Darum haben wir in 2024 unsere Bildungsarbeit besonders in Bezug auf Wälder verstärkt. Ich freue mich sehr, dass so viele in 2024 mit ForTomorrow Klimaschutz vorangebracht haben.

Mit jeder Spende, mit jedem Emissionsrecht, das wir wegkaufen und mit jeder neuen Waldfläche, die wir gemeinsam schaffen, kommen wir unserem Ziel 'ein klimaneutrales Europa' einen Schritt näher. Viel Freude beim Lesen.

A handwritten signature in blue ink, reading 'R. von Heusinger'.

Ruth von Heusinger

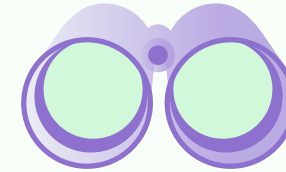
Gründerin & Geschäftsführerin

Vision & Mission

Unser Weg in eine klimapositive Zukunft

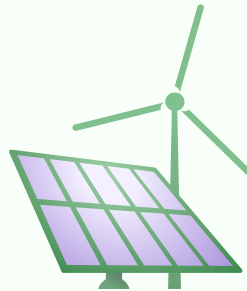
Unsere Vision ist eine Welt, in der Klimaschutz für alle – ob Einzelperson oder Unternehmen – einfach, digital und direkt vor Ort wirksam ist.

Wir bauen Barrieren ab und unterstützen dabei, echtes Handeln in den Alltag zu integrieren, um gemeinsam eine **klimapositive Zukunft** zu gestalten.



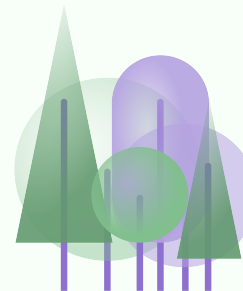
Unsere Mission

Durch gezielte Hebel verändern wir das System von innen



Emissionen reduzieren

Wir verknappen die verfügbaren Emissionsrechte im europäischen Emissionshandel.



Emissionen binden

Wir entziehen der Luft aktiv CO₂ durch geschützte Erstaufforstungen in Deutschland.



Klimabildung

Wir machen Klimawissen zugänglich und motivieren zu einem dauerhaft umweltbewussten Lebensstil.

Systemischer Klimaschutz mit lokaler Wirkung

ForTomorrow macht systemischen **Klimaschutz für alle** zugänglich.

Emissionen reduzieren

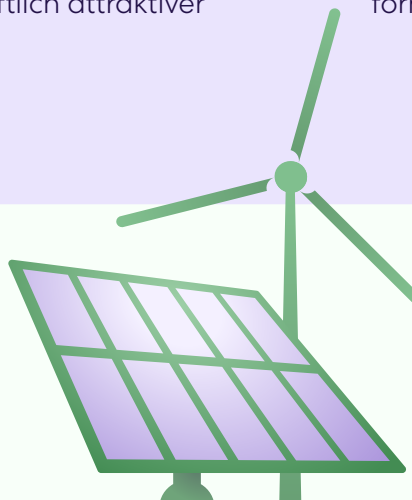
Mit den Spendengeldern kaufen wir Emissionsrechte aus dem verpflichtenden EU-Emissionshandel (EU-ETS) und legen sie ungenutzt still. So verringern wir den Treibhausgasausstoß der europäischen Wirtschaft.



Zusätzlich beschleunigen wir die Energiewende, da fossile Technologien teurer und erneuerbare Lösungen wirtschaftlich attraktiver werden.

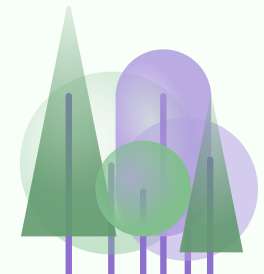


Die Erlöse aus diesen Käufen erhält der Staat und verwendet sie für den deutschen Klima- und Transformationsfonds (KTF).



Emissionen binden

Ergänzend pflanzen wir klimaresiliente Mischwälder in Deutschland, um CO₂ dauerhaft zu binden, die Biodiversität zu erhöhen und unsere heimischen Ökosysteme zu stärken.



Klimabildung

Bildung macht Mut für die Zukunft.

Dabei geht es um viel mehr als nur Faktenvermittlung: Wir wollen echte Teilhabe ermöglichen und motivieren, selbst anzupacken. Denn es ist ein großartiges Gefühl, zu erleben, dass das eigene Handeln wirklich etwas bewegt.

Deshalb schaffen wir Formate, die genau das ermöglichen: von **Aufforstungsaktionen**, die Klimaschutz erlebbar machen, bis zu digitalen **Bildungsangeboten** rund um Wald, Klima und politische Instrumente wie den EU-Emissionshandel.

Mit Materialien und Tools zum Mitmachen wollen wir vor allem eins fördern: das Gefühl von **Selbstwirksamkeit**.



Transparenz

Wir möchten, dass du dir ein genaues Bild von unserer Organisation machen kannst. Deshalb haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) angeschlossen. Organisationen, die sich der ITZ anschließen, teilen mit der Öffentlichkeit freiwillig Informationen, die über gesetzliche Veröffentlichungspflichten für zivilgesellschaftliche Organisationen in Deutschland hinausgehen. Mehr Informationen dazu findest du auf der [Transparenzseite](#) unserer Website.

Organisationsziele

Was ForTomorrow erreichen möchte, beschreiben wir in unserer Satzung. Die Satzung gibt den Rahmen für unsere Arbeit vor. Sie beschreibt die Zwecke, die wir als gemeinnützige Organisation verfolgen.

Formal heißt es dort:

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (§ 51 ff. AO). Zweck der Gesellschaft ist:

- die Förderung des Umweltschutzes;
- die Förderung der Bildung;
- die Beschaffung von Mitteln für andere gemeinnützige Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung für die vorstehend genannten Zwecke (§ 58 Ziff. 1 AO).

Angaben zur Steuerbegünstigung

Die Gemeinnützigkeit von ForTomorrow wird regelmäßig durch das Finanzamt geprüft und im Freistellungsbescheid bestätigt.

Darin heißt es:

ForTomorrow ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit, da wir ausschließlich unmittelbar die gemeinnützigen Zwecke 'Förderung des Umweltschutzes und Klimaschutzes' sowie 'Förderung der Volks- und Berufsbildung, einschließlich Studentenhilfe' verfolgen.

Spenden an die ForTomorrow gGmbH können von der Steuer abgesetzt werden.

Wirkung

Mission

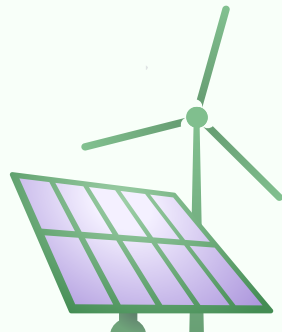
Emissionen vermeiden

Der EU-Emissionshandel ist das zentrale Klimaschutzinstrument Europas. Er begrenzt, wie viel Treibhausgase große Industrien und Energieunternehmen ausstoßen dürfen.

2024 haben wir dem Markt **5 335 Emissionsrechte** entzogen, um diese dauerhaft stillzulegen. Jede dieser Berechtigungen entspricht einer Tonne CO₂-Äquivalent (CO₂eq). Das ist eine gemeinsame Maßeinheit für alle relevanten Treibhausgase, zur Vergleichbarkeit umgerechnet entsprechend ihrer Klimawirkung in CO₂eq. Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir im Folgenden den Begriff CO₂.

Jedes Emissionsrecht, das wir aus dem Markt kaufen und stilllegen, sorgt dafür, dass 1 Tonne weniger emittiert werden darf.

Seit unserer Gründung wurden so gemeinsam mit unseren Unterstützer:innen über **22 000 Tonnen** CO₂ aus dem System genommen.



5 335
Emissionsrechte
stillgelegt



5 335
Tonnen
CO₂ vermieden



Mission

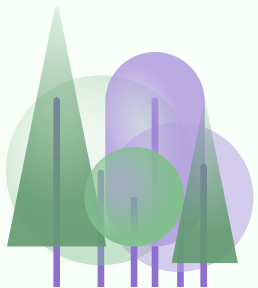
Emissionen binden

Neben der systemischen Emissionsreduktion über den Emissionshandel nutzen wir die Natur als natürliche CO₂-Senke: Wir forsten in Deutschland klimaresiliente Mischwälder auf, um CO₂ langfristig zu binden und wertvolle Ökosysteme zu stärken.

2024 waren es **55 990 Bäume** auf 3 Flächen:

	Datum	Baumzahl	Fläche	Kompensation
Dreisdorf 2	31.01.2024	45 000	7,0 ha	6 415 t
Niederrossau	22.03.2024	6 890	1,5 ha	1 200 t
Karlstadt	03.12.2024	4 100	1,0 ha	800 t
Gesamt		55 990	9,5 ha	8 415 t

Wir pflanzen [fünf Bäume](#), um über 80 Jahre eine Tonne CO₂ zu binden.



Dank der finanziellen Unterstützung von über 2 000 Personen und Unternehmen bis Ende 2024 kann ForTomorrow über 41 000 Tonnen CO₂ kompensieren.

Unsere neuen Wälder in 2024

Niederrossau

Die [Umsetzung](#) erfolgte gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Sachsen. Diese übernimmt auch die Pflege und Nachpflanzungen bei Kalamitäten, das heißt Schadenereignissen wie Dürre, Sturm und Borkenkäferbefall, bis 2029. Die aufgeforstete Fläche schließt an einen bestehenden, bachbegleitenden Wald an und stärkt dadurch die Vernetzung von Lebensräumen.

Ziel dieser Aufforstung

Entstehung eines klimaresilienten Mischwaldes, Förderung von Biodiversität und Lebensraumvernetzung.

Karlstadt

Diese [Aufforstung](#) haben wir gemeinsam mit dem Forstrevier Karlstadt durchgeführt, das auch die mehrjährige Pflege und Kontrolle übernimmt und uns über den Flächenzustand regelmäßig informiert. Die Besonderheit bei dieser Fläche: Bei der pädagogischen Aufforstung mit einer Schulklasse konnten wir Klimaschutz und Umweltbildung direkt miteinander verbinden.

Ziel dieser Aufforstung

Aufbau eines klimaresilienten Mischwaldes in Insellage innerhalb eines bestehenden Waldgebiets und Umweltbildung.

Dreisdorf

Die gepflanzten Bäume sind heimische und standortgerecht ausgewählt und fördern die Entwicklung eines [struktureichen Mischwaldes](#) mit moorwaldähnlichem Zentrum sowie abwechslungsreichen Randstrukturen. Umgesetzt haben wir diese großflächige Aufforstung gemeinsam mit den Landesforsten Schleswig-Holstein, die zuständig sind für die langfristige Pflege, Freischnitt und Nachpflanzungen.

Ziel dieser Aufforstung

Ein stabiler, klimaresilienter Mischwald, der neben CO₂-Bindung auch Biodiversität stärkt, Wasser speichert und neue Lebensräume schafft.

Mission

Zum Wandel inspirieren

In 2024 haben wir Klimaschutz mit folgenden Aufforstungsaktionen und Bildungsformaten verständlich, greifbar und erlebbar gemacht:

Klimaschutz erleben

Aufforstungsaktionen

- 22. April 2024: Community-Aufforstung in Niederrossau
- 3. Dezember 2024: Pädagogische Aufforstung in Karlstadt

Klimaschutz verstehen

Über folgende Kanäle

Newsletter

- Monatlicher Impact Report mit rund 700 Empfänger:innen (Dezember 2024)
- Monatlicher Newsletter mit rund 370 Empfänger:innen (Dezember 2024)

ForTomorrow-Website

- 11 neue Blogartikel
- 120 000 Website-Besuche
- Die Website wurde verbessert und mit neuen Features ausgestattet. Einige Beispiele:
 - Podcast-Übersicht und integrierten Podcast-Player auf der Homepage
 - Case-Seiten für Unternehmenskompensationen
 - Interaktive Übersicht mit häufigen Emissionsquellen um Kompensationsmengen zu berechnen

Social Media: LinkedIn-Beiträge

- 130 000 Impressionen über unser Unternehmensprofil
- 650 000 Impressionen über das Profil von Ruth von Heusinger



Klimaschutz verstehen

Auf dem **ForTomorrow-Blog** veröffentlichen wir regelmäßig Artikel zu zentralen Klimathemen und nachhaltigem Leben. Dazu gehören verständliche Erklärungen, etwa wie Emissionen berechnet werden, Hintergrundwissen zu Klimakippunkten und dem Klimawandel sowie praktische Guides – zum Beispiel dazu, wie man seinen eigenen CO₂-Fußabdruck reduzieren oder kompensieren kann.

2024 veröffentlichten wir Blogartikel zu unterschiedlichen Themen, um unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen und Klimaschutz aus verschiedenen Blickwinkeln verständlich und zugänglich zu machen.

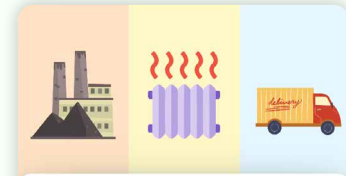
spotlight: ForTomorrow-Blog



Freitag, 23. Februar 2024

Welche Beweise gibt es für den Klimawandel?

Seit Jahrzehnten sammeln Forschende Beweise für den menschengemachten Klimawandel. Dieser Blogbeitrag soll dir einen Überblick geben zum aktuellen Forschungsstand.



Donnerstag, 7. März 2024

Wie berechnest du deine Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen?

Vor allem für CO₂-Bilanzen spielt der Scope eine große Rolle. Für was stehen Scope 1, Scope 2 und Scope 3?



Freitag, 26. Januar 2024

Die Green Claims Directive: Schluss mit CO₂-neutral oder klimaneutral

Lies jetzt, warum die Begriffe CO₂-neutral oder klimaneutral mit Vorsicht zu genießen sind und wie du besser dein Engagement kommunizierst.



Dienstag, 18. Juni 2024

Was bedeutet ESG?

ESG ist ein Bewertungsansatz, der die Nachhaltigkeit und ethische Auswirkungen eines Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung berücksichtigt.



Donnerstag, 20. Juni 2024

Nachhaltiger Konsum: Fair und Wiederverwendbar für den Wandel

Recycelte Becher hier, Strohhalme aus Nudeln da, Schuhe aus Reispapier und Hüllen aus Ozeanplastik. Aber macht das wirklich einen Unterschied?

Spotlight: Buchveröffentlichung

Regenerative Zukünfte und künstliche Intelligenz

Im Herbst 2024 erschien im Springer Nature Verlag der erste Band von „Regenerative Zukünfte und künstliche Intelligenz“.

Eine Trilogie mit Perspektiven aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, die deutlich machen, wie komplex – aber auch lösbar – Nachhaltigkeits Herausforderungen sind.

Ruth zeigt im Band „PLANET“ am Beispiel von ForTomorrow, wie das EU-Emissionshandelssystem funktioniert und wie wir es für wirksamen Klimaschutz nutzen können: „Beat the System by using the System.“ Damit wurde unsere Arbeit auch im wissenschaftlichen Kontext verankert.



Ein neuer Wald für Niederrossau

In Niederrossau konnten wir gemeinsam dafür sorgen, dass aus einer intensiv genutzten Fläche der Grundstein für ein lebendiges Ökosystem wird. Wo früher intensiv genutztes Grünland war, entsteht nun auf **1,5 Hektar** ein klimaresilienter Mischwald, der weit mehr ist als nur eine Ansammlung von Bäumen.

Durch die direkte Lage an einem bestehenden Bachwald schaffen wir eine wertvolle „grüne Brücke“. Diese Vernetzung erlaubt es Tieren und Pflanzen, ihren Lebensraum sicher zu erweitern. Der neue Mischwald wird zum Multitalent: Er speichert CO₂, bewahrt die Feuchtigkeit in der Region und schützt den wertvollen Boden.

Gemeinsam mit dem Team von ForTomorrow und rund **20 engagierten Freiwilligen** brachten wir bei der Community-Aufforstung im März 2024 die Setzlinge in die Erde. Damit diese sicher heranwachsen können, ist die Fläche durch einen Wildschutzzaun geschützt. **Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Sachsen** begleitet das Projekt bis 2029 intensiv – mit regelmäßiger Pflege und Kontrollen sorgen sie dafür, dass aus den zarten Pflanzen ein starker Wald von morgen wird.

Spotlight: Community-Aufforstung



Unsere erste pädagogische Aufforstung

Am 3. Dezember 2024 verwandelte sich eine Brachfläche im [Karlstadter Klimawald](#) in einen Ort der Zukunft. Gemeinsam mit der Klasse 6e des Johann-Schöner-Gymnasiums haben wir dort den Grundstein für einen klimaresilienten Mischwald gelegt. Insgesamt **4 100 neue Bäume** – darunter Traubeneiche, Speierling und Sommerlinde – schlagen hier nun Wurzeln. Unterstützt vom Forstrevier unter Claudia Stiglbrunner ist ein Ökosystem entstanden, das in den nächsten 80 Jahren rund **800 Tonnen CO₂** binden wird. Ermöglicht wurde die Aktion durch eine Förderung von 30 000 € durch die **Deutsche Postcode Lotterie**.

In diesem grünen Klassenzimmer lernten die Schüler:innen, warum glatt geschliffene Niströhrchen für Wildbienen überlebenswichtig sind, und bauten eifrig Unterkünfte für unsere kleinen Bestäuber. „Besser als Mathe!“, wie einer der Schüler:innen begeistert feststellte. Manche planten beim Pflanzen bereits ihr 50-jähriges Abi-Treffen im Schatten „ihrer“ Bäume.

Spotlight: Ein Klimawald für Karlstadt



Forsterin Claudia Stiglbrunner erklärt der Klasse, wie man Bäume pflanzt.



Die Schüler:innen bestaunen die fertig aufgestellten Wildbienenhäuser.



„Berlins Soziales Unternehmen 2024“ in der Kategorie Planet.

Nach dem Gewinn des Planet Hero Awards 2022 und der Auszeichnung mit dem PHINEO-Wirkt-Siegel im Jahr 2023 sind wir sehr dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung, die diese Entwicklung möglich gemacht haben, und sehen darin einen Ansporn, unsere Arbeit für transparenten und wirkungsvollen Klimaschutz konsequent weiterzuführen.

Berlins Soziale Unternehmen 2024

ausgezeichnet
in der Kategorie
Planet — Platz 1



Chris und Ruth mit
der Auszeichnung

Partnerschaften

Partnerschaften

2024 konnten wir neue **Langzeit-Partnerschaften** schließen, unter anderem mit:

- Bonoboo GmbH
- Guud
- iris

Hinzu kamen **gezielte Kooperationen**, etwa:

- Die Goals For Tomorrow-Kampagne mit elevengreen
- klima&so Running Spendenlauf
- Klimaticket der TSG Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs GmbH
- Kooperation mit dem VfL Osnabrück
- Refill Days statt Black Friday mit vomFASS

→ Diese Kooperationen schaffen echte Wirkung

Indem wir gemeinsam Verantwortung übernehmen, bringen wir Klimaschutz voran.



50ZERO wird Teil von ForTomorrow

Lange haben wir uns gemeinsam mit 50ZERO für den Klimaschutz starkgemacht und darauf sind wir überaus stolz. Unsere Zusammenarbeit war immer von größtem Engagement und Vertrauen geprägt.

Über 50ZERO konnten Emissionsrechte stillgelegt werden, um das Klima zu schützen. Bereits seit Anfang 2022 haben wir bei ForTomorrow die Tätigkeiten von 50ZERO übernommen und uns um den Betrieb der Webseite gekümmert. Alle von 50ZERO stillgelegten Emissionsrechte wurden seitdem auf unser Unionsregisterkonto übertragen.

Im November 2024 hat ForTomorrow die 50ZERO-Seite eingestellt, damit unser kleines Team sich noch stärker auf die wichtige Klimaschutzarbeit bei ForTomorrow konzentrieren kann.



Goals For Tomorrow

Im August 2023 hat der Fußballprofi Maël Corboz mit seinem Unternehmen elevengreen die Aktion **Goals For Tomorrow** ins Leben gerufen. Und die funktioniert so: Fußballprofis und Fans können für geschossene Tore in Deutschland Bäume pflanzen. Vor der Saison geben sie an, wie viel sie pro Tor ihrer Mannschaft spenden möchten.

Welche Fähigkeiten Sport hat, **Menschen miteinander zu verbinden**, Emotionen zu wecken und **gesellschaftliche Verantwortung** zu übernehmen, hat die Saison 2023/24 gezeigt. Über **16 000 €** wurden nach Ende der Saison durch Goals For Tomorrow für wirksamen Klimaschutz gespendet. Damit konnten wir **1 873 Bäume** in neuen Wäldern in Deutschland pflanzen.

Darüber hinaus konnten wir durch die Aktion viele tausende Menschen erreichen und unsere Mission einem breiten Publikum bekannt machen.

Spotlight: Goals For Tomorrow

OUR FIRST SEASON IS UP.

AND HERE'S HOW WE DID:

Total Amount	Total Goals
16 058 €	1 905
CO2-Offset	Trees Funded
374.6 tonnes CO2	1 873

DON'T WAIT FOR CHANGE.

Goals for Tomorrow is a **player-driven campaign**, in which football players can make a pledge and **donate per goal** scored by their club this season.

At the end of the season, we can plant trees in Europe through the organization **ForTomorrow**, offsetting our carbon footprint and participating in the fight against climate change.

JOIN US



SEE LEADERBOARD



PHILIPP SANDER

CLUB: HOLSTEIN KIEL

PLEDGE: 50 € / GOAL

EXPECTED IMPACT:

68 TONNES OF
OR CO2 OFFSET
338 TREES

#GOALSFORTOMORROW

Spotlight: Klimaticket

Nachhaltigkeit im Stadion: Das hep solar Klimaticket der TSG Hoffenheim

Die Partnerschaft zwischen der **TSG Hoffenheim**, ihrem Ärmelpartner **hep solar** und **ForTomorrow** setzt ein starkes Zeichen für den Klimaschutz im Profifußball.

In der Saison 2024/25 konnten Fans im TSG-Ticketshop für nur **1 € Aufpreis** ein „Klimaticket“ erwerben und so die Emissionen ihres Stadionbesuchs aktiv kompensieren. Die gesammelten Spenden nutzte ForTomorrow, um europäische **Emissionsrechte aufzukaufen und stillzulegen**.

Da energieintensive Unternehmen diese Rechte zwingend für ihren CO₂-Ausstoß benötigen, reduziert jede Stilllegung direkt die erlaubte Gesamtmenge an Emissionen in der EU.

Im nächsten Jahresbericht kannst du dann herausfinden, wie viele Klimatickets verkauft wurden.



Die Refill-Days mit vomFass

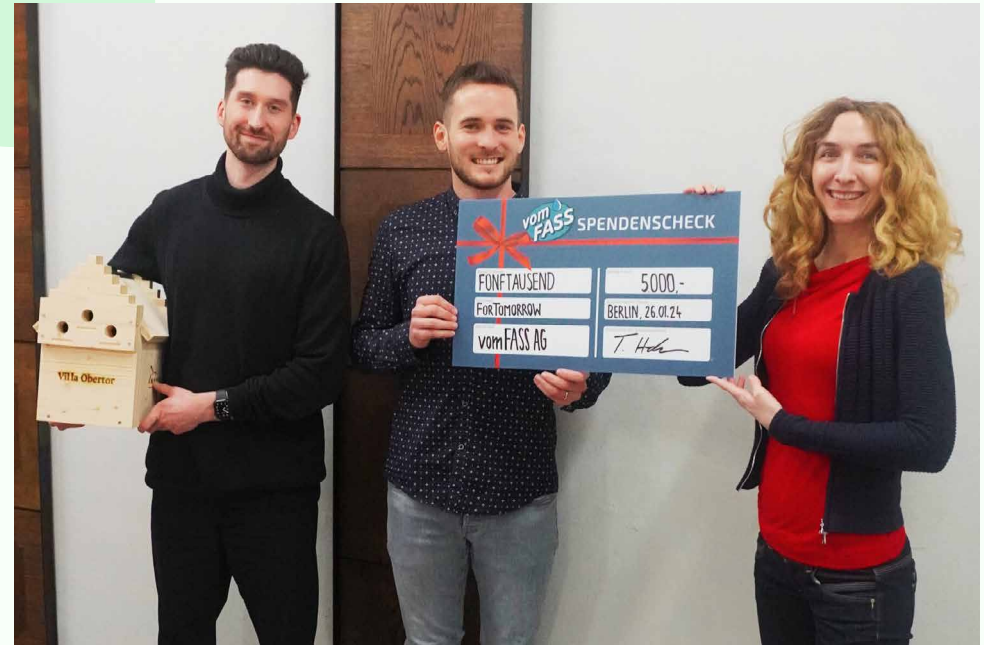
In den vomFass-Läden können Kund:innen leere Flaschen wiederbefüllen und so Verpackungsmüll vermeiden. Soweit, so nachhaltig.

Im Rahmen der Refill-Days setzte vomFass noch ein Zeichen für Nachhaltigkeit oben drauf: Für jede wiederbefüllte Flasche spendete das Unternehmen 1 € für Projekte von PREDA und ForTomorrow.

Ergebnis der Aktion: In der letzten November-Woche wurden mit 20 231 aufgefüllten Flaschen nicht nur Ressourcen geschont. Die 5 000 €, die vomFass aus diesem Refill-Topf für wirksamen Klimaschutz gespendet haben, bewirken die Stilllegung von 35,6 Emissionsrechten, die Pflanzung von 178 Bäumen und damit die Kompensation von 71,3 Tonnen CO₂.

Ein ganz großes Dankeschön an vomFass für diese besondere Zusammenarbeit, die nicht nur direkten Klimaschutz-Impact hatte, sondern gleichzeitig viele neue Leute mit ForTomorrow bekannt gemacht hat.

Spotlight: Refill-Days



Menschen & Netzwerk

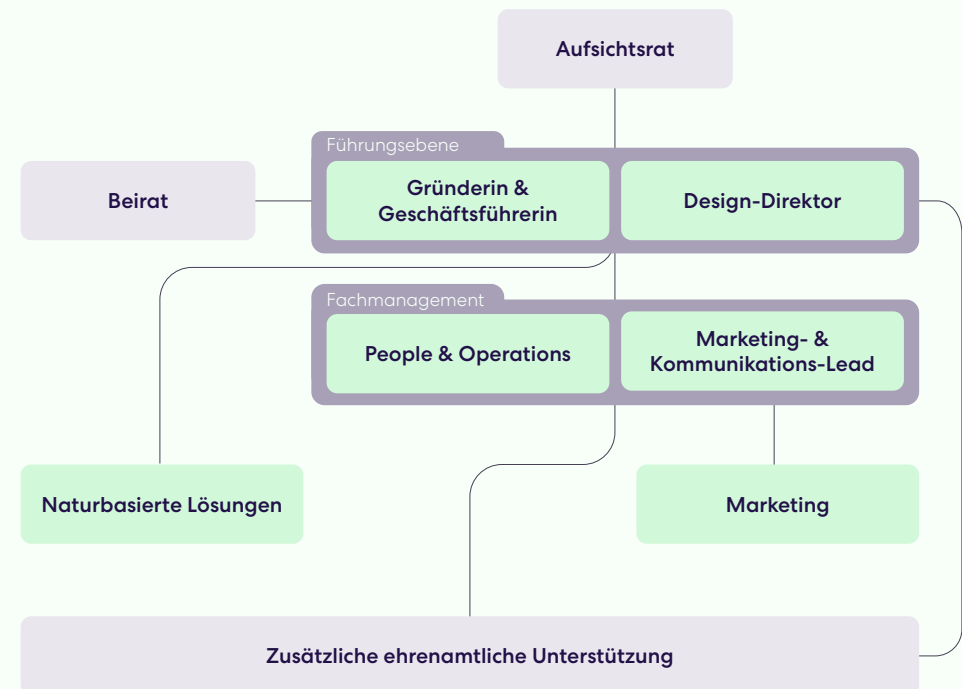
Personalstruktur

Hinter ForTomorrow steht ein Team aus verschiedenen Fachbereichen, das gemeinsam an wirksamem und zugänglichem Klimaschutz arbeitet. Neben Gründerin Ruth von Heusinger, die als Geschäftsführerin ehrenamtlich tätig ist, waren 2024 vier fest-angestellte Mitarbeitende in den Bereichen Design, Naturbasierte Lösungen, People & Operations sowie Marketing & Kommunikation tätig. Die Vergütung orientiert sich am TV-L Berlin 2024.

Unterstützt wurde das Team von über zwanzig ehrenamtlich Engagierten. Auch der Beirat und Aufsichtsrat standen der Organisation in strategischen und fachlichen Fragen unterstützend zur Seite.

2024 waren bei ForTomorrow tätig

- Ruth – Gründerin & Geschäftsführerin
- Koos – Design-Direktor
- Christina – People & Operations
- Georg – Werkstudent Naturbasierte Lösungen
- Zeitlich versetzt: Chris, Joana (Werkstudentin), Emily und Christoph – Marketing & Kommunikation



Aufsichtsrat

Seit 2024 hat ForTomorrow einen dreiköpfigen Aufsichtsrat. Er begleitet und kontrolliert die Geschäftsführung, berät bei strategischen Entscheidungen und stellt sicher, dass ForTomorrow im Sinne seiner Satzung, Ziele und Werte handelt. Die erste Sitzung fand am 11.03.2024 statt.

Auf unserer Webseite findest du mehr [Infos zum Team und zu den Organen](#).

Mitglieder



Dr. Mela Fiedler
Vorsitzende



**Jutta Freifrau
von Falkenhausen**



**Prof. Dr.
Grischa Perino**

Team



Netzwerk

Ruth von Heusinger vertritt als Vorstand des **Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft (BNW)** den Verband beim europäischen Dachverband Ecopreneur – European Sustainable Business Federation. 2024 fand Ruths erste Vorstandsklausur des BNWs und Ruths erstes General Assembly von ecopreneur in Brüssel statt.

Im Bundeskanzleramt und im Bundestag fanden Gespräche zu verschiedenen klimapolitischen Themen statt.



Darüber hinaus war ForTomorrow 2024 auf zahlreichen Panels, Konferenzen und Veranstaltungen vertreten, unter anderem:

- Online-Veranstaltung des Vereins sustain-agility: „Klima retten – welche Rolle spielen Kompensationen und der Emissionshandel“
- Vortrag beim CHEFTREFF: „EU-Emissionshandel hacken – ForTomorrow“
- Vortrag beim GREENTECH FESTIVAL

So brachten wir in 2024 die Perspektive eines wirksamen, systemischen Klimaschutzes in die öffentliche Debatte ein.

End of Summer Party mit unserer Community

Zusammen mit dem betahaus feierten wir Ende September unsere Spätsommerparty. Ein Abend mit vielfältigen, inspirierenden Gesprächen, viel Austausch und neuen Begegnungen. Noch nie zuvor hat eine unserer Community-Veranstaltungen so viele Menschen zusammengebracht: Fast 50 Gäste durften wir willkommen heißen.

Besonders schön war der gegenseitige Erfahrungsaustausch: Wer hat was bereits im Alltag zum Klimapositiven verändert, welche Hürden gibt es dabei noch, was funktioniert besonders gut. Genau dieser Austausch miteinander inspiriert und macht Lust darauf, Neues auszuprobieren, um die eigenen Gewohnheiten klimapositiver zu gestalten. Für uns einer der Gründe, weshalb wir diese Events organisieren.

Unterstützt wurden wir dabei dankenswerterweise sehr großzügig von Mondarella, die mit ihren veganen Käsevariationen zum Buffet beigetragen haben.



Sichtbarkeit in den Medien

Sichtbarkeit in den Medien

2024 wurde ForTomorrow in unterschiedlichen Medien- und Öffentlichkeitsformaten sichtbar. Dabei reichte die Berichterstattung von klassischen Presseartikeln über Podcast-Features bis hin zu Erwähnungen durch starke Stimmen aus dem Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbereich:

- Mitwirkung bei 6 Podcasts
- 6 Gastbeiträge, Artikel und Interviews
- Mitwirkung bei einer Buchveröffentlichung
- Mindestens 17 weitere Medien-Erwähnungen

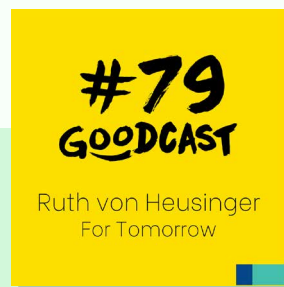
Ein Beispiel dafür ist die Berichterstattung der [Main-Post zur Aufforstung im Karlstadter Klimawald](#), die unsere Arbeit einem breiteren regionalen Publikum zugänglich gemacht hat.

Auch in Podcasts wurde unsere Arbeit eingeordnet und gemeinsam mit Ruth vertiefend besprochen, unter anderem im [GOODCAST Episode 79](#), sowie im Interview mit Ruth im Format [„Das Neue Geben“](#) von bcause.

Im Mai 2024 haben wir in einem [viel beachteten Diskussionsstrang](#) im Umfeld des Podcasts „Lage der Nation“ gemeinsam mit der zugehörigen Community intensiv über Emissionsrechte und Zertifikate debattiert. So ein direkter Austausch ist uns wichtig und zeigt, wie stark dabei Themen wie Transparenz, Zusätzlichkeit und tatsächliche Klimawirkung im Fokus stehen.

Ergänzt wurde diese Sichtbarkeit durch Erwähnungen in sozialen Medien und Netzwerken, etwa durch eine Instagram-Story von Eckart von Hirschhausen sowie durch Hinweise im Kontext des SEND Netzwerks rund um den SocialEnterpriseDay und Michael Fritz' LinkedIn-Account.

Diese medialen Erwähnungen bedeuten für uns dabei nicht allein Reichweite, sondern Verantwortung in der öffentlichen Debatte – und die Chance, Klimaschutz, Finanzierung und Wirkung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten sichtbar und diskutierbar zu machen.

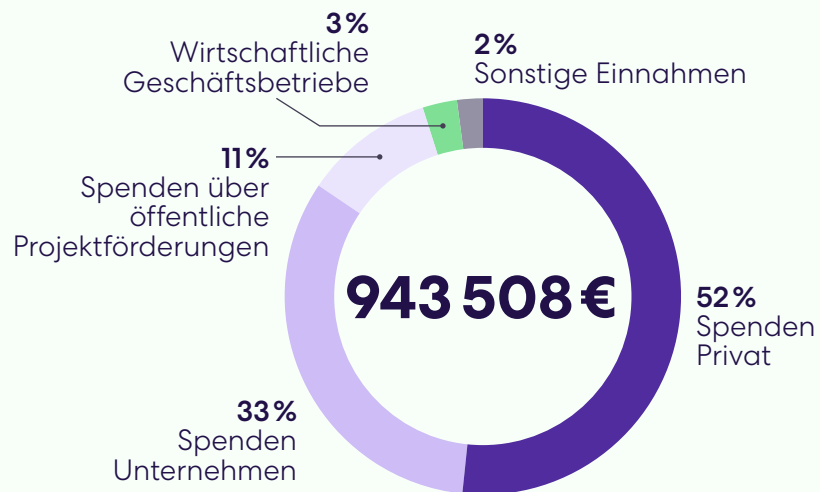


Das Jahr in Zahlen

Einnahmen

Die Einnahmen zeigen, welche Mittel 2024 bei uns eingegangen sind. Sie sagen nicht aus, ob diese Mittel im selben Jahr bereits verwendet wurden. Die Verwendung der Mittel ist im Jahresabschluss dargestellt.

Gesamteinnahmen



- Öffentliche Projektförderungen: Spenden von gGmbHs, Stiftungen und institutionellen Förderern
- Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe: Einnahmen aus Leistungen und Verkäufen
- Sonstige Einnahmen: u. a. Preisgelder, Zuschüsse und Vermögenserträge

Privatspenden

1 042 Personen haben 2024 ForTomorrow mit einer Privatspende unterstützt.

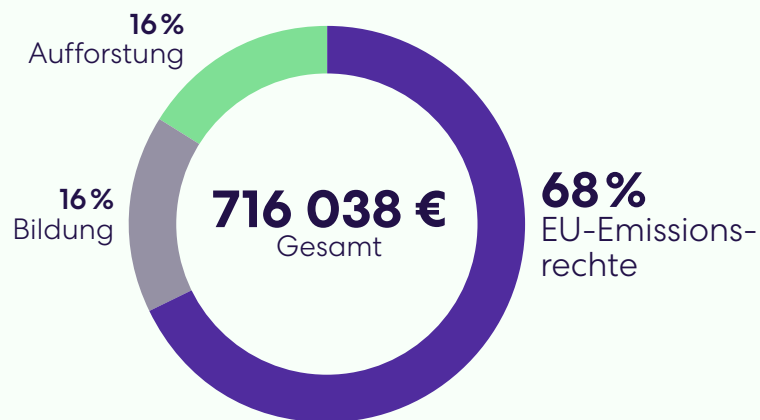


Wir freuen uns sehr über dieses starke Netzwerk und sind dankbar für jede einzelne Spende. Besonders die regelmäßigen Beiträge der **616 Klima-Abonnent:innen** sind für uns wertvoll: Sie geben uns Planungssicherheit und helfen uns dabei, langfristig und verlässlich wirksamen Klimaschutz umzusetzen.

Ausgaben

Alle Ausgaben sind vollständig projektbezogen zugeordnet und beinhalten anteilig wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (WGB), soweit diese direkt den Projekten zugeordnet sind.

Projektausgaben inkl. WGB-Zuordnung



Fördermittel, Zuschüsse oder Spenden werden zeitnah verwendet.

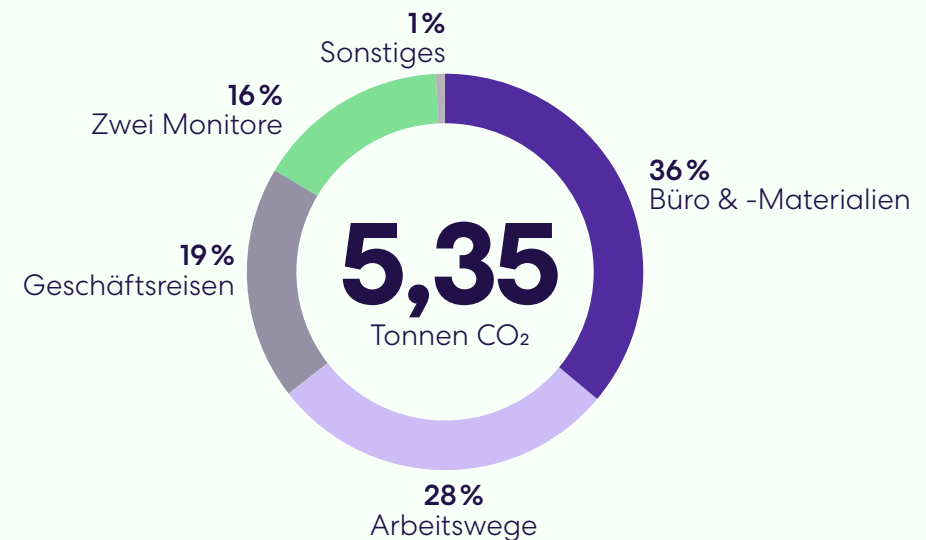
Noch nicht verwendete Fördermittel, Zuschüsse oder Spenden bilden den Sonderposten im Jahresabschluss. Da die Aufforstungsflächen im Herbst und Frühjahr bepflanzt werden, können sich Zahlungen für die Aufforstung verschieben. In 2024 war der Betrag dadurch deutlich geringer als in anderen Jahren.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist Teil unseres Arbeitsalltags. Wir verzichten auf Flugreisen, nutzen bevorzugt die Bahn und achten in allen Bereichen auf einen bewussten Umgang mit Ressourcen und Materialien.

Mit einigen Ausgaben für unsere Arbeit sind dennoch unvermeidliche Emissionen entstanden. Unsere Hauptemissionsquellen waren 2024 die Nutzung des Co-Working Spaces, Arbeitswege, Geschäftsreisen und die Anschaffung von zwei Monitoren. Die Berechnung erfolgte durch das unabhängige Unternehmen Viacero.

ForTomorrows CO₂-Emissionen



Zur Einordnung: Die durchschnittlichen Emissionen einer Person in Deutschland lagen 2024 bei 9 Tonnen CO₂.

Engagement

Engagement

Deine Spenden an ForTomorrow sind natürlich direkt wirksam: [einmalig](#) oder regelmäßig im [Klima-Abo](#). Und es gibt noch viel mehr Wege, effektiven Klimaschutz zu unterstützen.



Christina beim Aufforsten zusammen mit Laura, die uns regelmäßig nicht nur draußen, sondern auch mit ihrer großartigen Übersetzungsarbeit ehrenamtlich unterstützt.

So kannst du dich engagieren

- **Ehrenamtlich engagieren:** Bring dein Wissen oder deine Unterstützung ein – projektbezogen oder dauerhaft.
- **Unsere Inhalte teilen:** Mach unsere Artikel und Videos sichtbar und stoße Diskussionen an.
- **Kooperationen anstoßen:** Vernetze uns mit Unternehmen oder Organisationen für gemeinsame Projekte.
- **Spendenaktionen organisieren:** Ob Spendendinner oder Spendenverdopplung im Job – [wir unterstützen dich](#) natürlich gern dabei.
- **ForTomorrow weiterempfehlen:** Teile Kontakte, Ideen und Impulse.
- **Dranbleiben:** Folge uns auf Social Media oder abonniere unseren Newsletter.



Gemeinsam fürs Klima!

Wir sind stolz darauf, mit einem kleinen Team schon so viel geschafft zu haben. Klimaschutz gelingt nur im Zusammenspiel vieler Menschen, Ideen und Perspektiven. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die ForTomorrow 2024 unterstützt haben.